

Newsletter 2006

Cafeteria – jetzt geht's los!

Es ist geschafft! Mit dem Magistratsbeschluss vom 02.11.2005 sind die Würfel gefallen. Und dies zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler der Georg-Büchner-Schule. Um in den Genuss der staatlichen Förderungen zu kommen, muss die multifunktionale Cafeteria bis spätestens Ende 2008 fertig sein. Dies ist ein großer Erfolg. Wir möchten hier unseren Mitgliedern für deren tolle Unterstützung danken. Denn ohne die finanzielle Beteiligung des Fördervereins wäre es mit Sicherheit schwer gewesen, die Stadt Darmstadt von der Notwendigkeit des Baus einer Cafeteria an der Georg-Büchner-Schule zu überzeugen.

Mit den Planungen wurde auch sofort begonnen. Ein von der Stadt beauftragtes Architekturbüro hat bereits die ersten Pläne erstellt. Die ersten konzeptionellen Gespräche wurden ebenfalls geführt. Hier ging es in erster Linie um die Frage, welches Verpflegungssystem zum Einsatz kommt. Diese Frage war deshalb von entscheidender Bedeutung, da sich der bauliche Zuschnitt der Cafeteria an dem geplanten Verpflegungssystem orientieren muss.

Dabei wurde entschieden, dass die Mittagsverpflegung in Form eines Frisch- und Mischküchensystems erfolgen soll. Die Speisen werden vor Ort täglich unter Verwendung frischer und vorgefertigter Produkte zubereitet. Bei einer erwarteten Essenausgabe von dreimal 100 Portionen wird daher eine Küche in der Mindestgröße von ca. 100 qm benötigt. Größe und Ausstattung der Küche müssen eindeutig Priorität genießen. Zusätzlich muss Raum für einen Bistrobetrieb zur Versorgung während der Pausen, am Nachmittag oder bei Veranstaltungen vorhanden sein.

Inwieweit sich diese Vorgaben tatsächlich umsetzen lassen und somit eine optimale Versorgung der Schülerinnen und Schüler erreicht werden kann, werden die nächsten Pläne des Architekten zeigen. Es zeichnet sich allerdings schon jetzt ab, dass sich hierfür der Förderverein auch weiterhin engagieren wird.

Beitragszahlung bequem per Bankeinzug

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, hat sich der Verein GBS im Herbst 2005 dazu entschlossen, es seinen Mitgliedern zu ermöglichen, eine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag zu erteilen. Ein Grund hierfür ist, dass in der Vergangenheit die Beitragszahlung wahrscheinlich aufgrund des geringen Betrages und der nur einmal im Jahr zu tätigen Überweisung von vielen Mitgliedern vergessen wurde. Dadurch entsteht dem Verein ein hoher Verwaltungsaufwand um diese Beiträge nachzufragen.

So gehen leider notwendige Mittel verloren, die an anderer Stelle helfen könnten. Der Verein stellt gerne entsprechende Ermächtigungsformulare zur Verfügung. Es besteht allerdings auch weiterhin die Möglichkeit, den Weg der Überweisung zu wählen, wobei wir auf Verständnis hoffen, dass zukünftig keine Überweisungsträger mehr zur Verfügung gestellt werden können. In der Zwischenzeit haben sich knapp 1/3 der "aktiven" Mitglieder für das Bankeinzugsverfahren entschieden.

Korrektur der Mitgliederliste

Eine Prüfung unserer Mitgliederliste hat ergeben, dass eine Vielzahl von Mitgliedern seit mehreren, in Einzelfällen seit vierzehn Jahren, keine Mitgliedsbeiträge gezahlt haben. Der Vorstand hat sich nun entschlossen, die Mitgliederliste zu aktualisieren. Aus diesem Grund wurden mit dem letzten Spendenaufruf alle Mitglieder gebeten, Ihre Mitgliedsbeiträge bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu bezahlen oder aus dem Verein auszutreten. Der Vorstand erwägt nun, entsprechend der Vereinssatzung, alle Mitglieder, die seit dem 01.01.2003 keine Mitgliedsbeiträge mehr entrichtet haben, aus dem Verein auszuschließen. Ein gleichlautender Antrag steht auf der Jahreshauptversammlung am 04.05.2006 zur Abstimmung.

Schulfest 2005

Auch letztes Jahr fand am Tag vor der Zeugnis-Ausgabe und den ersehnten Sommerferien das Schulfest statt. Wie all die Jahre zuvor wurden die in der Woche davor erarbeiteten Projekte am Schulfest präsentiert. Wie jedes Jahr war der Förderverein mit Würstchen und nichtalkoholischen Durstlöschern und Fassbier der Darmstädter Brauerei vertreten.

Der Andrang war groß, von den Würstchen hätten es mehr sein dürfen. So konnten ca. 400 € der Vereinskasse zugeführt werden.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter konnten dank der Tanz-Projekte, die gleich neben unserem Stand aufgeführt wurden, in Schwung gehalten werden. Und auch die GBS-Band verbreitete gute Stimmung für all jene, die es sich an den vom Verein aufgestellten Sitzgruppen gemütlich gemacht hatten.

- Forts. -

- Fortsetzung von Seite 1 -

Wie schon in den Jahren zuvor hatten wir wieder Glück mit dem Wetter; Sonne und angenehme Temperaturen machten unser Schulfest perfekt. Das diesjährige Schulfest findet am Nachmittag des 13. Juli statt.



Bestellung über amazon.de

Im letzten Jahr ist der Förderverein eine sog. „Partnerschaft“ mit dem Online-Versandhaus Amazon eingegangen. Dies bedeutet für die Besucher unserer Homepage, dass sie bequem über einen speziell formatierten Link zu „amazon.de“ gelangen.

Bei Amazon angekommen, können sie aus einem reichhaltigen Angebot aus Büchern, Musik, DVD, Video, Software, Computer- & Videospiele, Küche, Haus & Garten, Kinderwelt & Spielwaren sowie Elektronik & Foto auswählen, wobei dem Verein bei einer Bestellung eine sog.

Werbekostenerstattung gutgeschrieben wird. So haben unsere Mitglieder eine weitere (indirekte) Möglichkeit, die Arbeit des Vereins zu fördern, die sie nichts, außer einem Klick auf den speziellen Link, kostet.



Förderverein Savalou/Benin

Die Gründung des Fördervereins Benin/Savalou e.V. geht auf eine Reise von vier Rohrbacher Freunden nach Benin zurück, bei der diese im Jahr 2000 ihren Freund Claude Gbaguidi, der in Darmstadt Elektrotechnik studierte, besuchten. Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch des größten Gymnasiums in Savalou mit ca. 2000 Schülerinnen und Schülern. Die dabei gewonnenen

Eindrücke gaben den Anstoß, zu helfen und hier in Deutschland einen Förderverein zu gründen, der inzwischen fast 30 Mitglieder und Förderer umfasst.

Mittlerweile hat der Verein Schulbücher, Tische und Bänke finanziert, ein Schulgebäude mit drei Klassenräumen gebaut und gebrauchte PC gespendet. Die Schule in Savalou mit dem Namen CEG I ist mit der Georg-Büchner-Schule in einer Partnerschaft verbunden und konnte auch schon einen Schüler der GBS begrüßen, der dort wie ein König gefeiert wurde.

Die Einnahmen aus einer Projektwoche der GBS wurden dem Förderverein zur Verfügung gestellt und konnten in voller Höhe ihrem Zweck zugeführt werden, da der Verein keine Verwaltungs- und Personalkosten hat.

Im letzten Jahr besuchten drei Vorstandsmitglieder neben dem CEG I drei weitere Schulen in der Umgebung von Savalou mit zusammen über 5000 Schülerinnen und Schülern. Dies überzeugte die Reisenden davon, dass es weiterhin wichtig ist, etwas für Bildung und Ausbildung in Afrika zu tun.

- Forts. -

Viele Schüler und Lehrer müssen Unterricht im Freien abhalten – und das auch während der Regenzeit oder bei Temperaturen von über 40 °C im Schatten. Die meisten Schulen verfügen weder über Schulbücher noch genügend Tische und Bänke. Es gibt weder fließendes Wasser noch elektrischen Strom und Telefon.

Mit dem Engagement in Benin, einer der ältesten Demokratien in Afrika mit einer politisch stabilen Verfassung, soll die Entwicklung in einer ausgewählten Region gefördert und die Lebenschancen der Kinder dort verbessert werden.

Das Wissen um die Lebensumstände der Menschen in Afrika ist ein großes Anliegen des Fördervereins Savalou/Benin e.V. und soll durch eine engagierte und lebendige Schulpartnerschaft mit der GBS gefördert werden.

Wer sich über die Arbeit des Vereins informieren möchte, kann dies unter der Internetadresse <http://www.savalou.de> tun oder sich aktiv und passiv im Verein engagieren.

Schulfahrten und Austausch

In Ergänzung zur Unterrichtsarbeit bietet die Schule z. B. eine Anzahl von Austausch- und Erkundungsfahrten in der Mittel- und Oberstufe an. Momentan sind dies ...

- in der Klasse 8 Austausch mit England (Aylsham bei Norwich),
- in der Klasse 9 Austausch mit Frankreich (Chamonix),
- in den Klassen 9/10/11 Austausch mit Ungarn(Gjönk).

Hinzu kommen die Skifreizeiten für alle Schüler der Klassen 8 nach Österreich sowie eine ...

Klassenfahrt in den Klassen 6, eine Berlinfahrt in den Klassen 10 und die Studienfahrt in der Jahrgangsstufe 13. Zusätzlich findet zurzeit ein Comenius-Projekt in Zusammenarbeit mit Schulen aus Alkmaar (Niederlande), Rimini (Italien), und Tampere (Finnland) statt.

Statistik

Zurzeit wird die GBS von 1050 Schülerinnen und Schülern (486 Mädchen, 564 Jungen) besucht. Es bestehen 24 Klassen 5 – 10 bei einer durchschnittlichen Klassengröße von 31. In der Oberstufe gibt es Tutorengruppen mit 304 Schülerinnen und Schülern. Das AG-Angebot umfasst Musik, Sport, Naturwissenschaften, Informatik, Soziale Aufgaben und Förderkurse.

Schulleitung 2005

Zurzeit besteht die Schulleitung der GBS aus folgenden Personen:

Schulleiterin OstDin A. Jakob-Michaelis – Stellvertreter: StD J. Reeg – Oberstufenleiter: StD W. Müller - Fachbereichsleiter I StD G. Stadler – FB II StD K Meinke – FB III OstR´in S.Bock – Sport: OstR H. Heinrichs - Vertreter des Kollegiums: OstR P. Redel

Förderungen 2005

Trotz hoher Ausgaben für den Bau der Cafeteria konnten folgende Förderungen unterstützt werden.

- alljährliche Abiturienten-Auszeichnungen
- Unterstützung von 10 Schülerinnen und Schülern bei Klassen- und Studienfahrten
- wiederholte Förderung des Projektes „Theatergruppe Suchtprävention“
- Wartung/Neuanschaffung von Sportgeräten
- Info-Mappen für den Tag der offenen Tür

Gesamtumfang ca. 2.700,00 Euro

In eigener Sache

Wie jeder Verein, so lebt auch unser Förderverein nur von der Bereitschaft Einzelner, sich ehrenamtlich für eine gute Sache zu engagieren. Die Bewältigung der Aufgaben, die sich dem Förderverein stellen, macht riesigen Spaß und es tut gut zu sehen, wie sich die verschiedensten Angelegenheiten zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler entwickeln. Dabei könnten wir allerdings auch tatkräftige Unterstützung gebrauchen. Wer also über Interesse an unserer Schule sowie über die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, verfügt, ist hiermit aufgerufen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns über zusätzliche ehrenamtliche Mitstreiter.